

## **Charisma 181, BONUS zu Seite 16–18, Stichwort „Konfessionelle Versöhnung“**

Am 31. Oktober 2016 kam es im schwedischen Lund zu dem denkwürdigen und historischen Ereignis, dass erstmals ein Papst aktiv an einem Reformationsgottesdienst des Lutherischen Weltbundes mitgewirkt hat. Dies ist sicher eine entscheidende Wende in der Gemeinschaft beider Kirchen. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden fünf Imperative aus dem bereits 2013 vorgestellten Dokument „Vom Konflikt zur Gemeinschaft“ öffentlich proklamiert:

[www.2017gemeinsam.de/?id=41](http://www.2017gemeinsam.de/?id=41)

### **Liturgie-Entwurf des Buß- und Versöhnungsgottesdienstes vom 11. März 2017**

(Bietet für weitere dezentrale Gottesdienste eine Hilfestellung und kann je nach Situation vor Ort angepasst werden)

[www.ekd.de/EKD-Texte/gt24\\_anhang.html](http://www.ekd.de/EKD-Texte/gt24_anhang.html)

oder

[http://www.2017gemeinsam.de/fileadmin/Redaktion/PDFs\\_neu/Liturgieentwurf\\_Healing\\_of\\_Memories.pdf](http://www.2017gemeinsam.de/fileadmin/Redaktion/PDFs_neu/Liturgieentwurf_Healing_of_Memories.pdf)

### **Bisheriger Höhepunkt der konfessionellen Versöhnung in Hildesheim**

An diesem Ort haben nun erstmals in der deutschen Geschichte seit 1517 die Repräsentanten beider großen Kirchen ohne Einschränkungen offiziell ihre Schuld bekannt, um Vergebung gebeten und öffentlich eine Selbstverpflichtung ausgesprochen. Das knapp einstündige Video ist wirklich sehenswert: <https://www.youtube.com/watch?v=HJJKv1FOP5M>